

Leipziger Tageblatt

und

N u z e i g e r.

N^o 164.

Freitag den 13. Juni.

1851.

Bekanntmachung.

Mit dem 15. Juni a. e. soll die am Arbeitshause für Freiwillige neuerdings eingerichtete Wäsche-Ausbesserungs-Anstalt der öffentlichen Benutzung übergeben werden. Es werden demnach von nun an daselbst alle in dieses Fach Anschlagenden Arbeiten, namentlich aber defecte Wäsche zum Ausbessern übernommen.

Außerdem sind im Arbeitshause für Freiwillige wie bisher fortwährend Garne (Handgespinnst), gestricke Strümpfe, gestampfte Baum- und Schafwolle, so wie auch Schwammwolle vorräthig.

Nähere Auskunft wird in der Expedition des Arbeitshauses jederzeit erteilt, auch werden Aufträge und Bestellungen daselbst angenommen.

Wüssten die Bewohner Leipzigs den Zweck der Anstalt, die Jugend der ärmern Classen durch lohnende Beschäftigung schon frühzeitig zur Arbeitsamkeit zu gewöhnen und vor Müßiggang zu bewahren, durch Aufgabe von Arbeit und Abnahme der vorhandenen Waarenvorräthe recht kräftig fördern!

Leipzig den 11. Juni 1851.

Dr. Lippert-Dähne, Vorsteher des Arbeitshauses für Freiwillige.

Leipziger Börse am 12. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	97	96 1/2	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	110	109 1/2	Magdebg.-Leipziger .	217	216
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	—	96
Berlin-Stettiner . . .	—	—	Sächs.-Bairische . .	85 1/4	—
Chemnitz-Riesener . .	—	—	Thüringische	—	—
do. 10. u. 11.	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	96	95 1/2
Cöln-Mindener	105	104 1/2	Oesterr. Bank-Noten	90 1/4	90 1/2
Fr.-Wilh.-Nordbahn . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	143 1/4	142 3/4	desbank La. A. . . .	145	144 1/4
Löb.-Zittauer La. A.	22	—	do. La. B.	147 1/4	146 3/4

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 6 und Nachm. 3 1/2 Uhr [Magdeb. Bahnh.]; B) über Köderau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgens 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Berlin: a) nach Breslau Morgens 7, Abds 6, 6 1/2 u. 11 1/2 u.; b) nach Frankfurt a/D. Abds 6 u.; c) nach Potsdam Morgens 6 1/2, Brmt. 9, 11, Mittags 12, Nachm. 2, Abds 5, 5 1/4, 7 u. 10 u.; d) Stettin Morgens 6 1/4, Nachm. 12 1/4 u. Abds 5 u.

- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güterzug, unter Personenbeförderung, Brmt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln u. Zimmritz Morgens 8, Nachm. 2 1/4 u. Abds 7 u.
 in Dresden a) nach Bodenbach Brmt. 11 u. Abds 6 u.; b) über Budissa u. Ebbau nach Görlitz Morgens 6, Brmt. 10 (Anschluß auf Preuss. Bahn) u. Abds 5 u.; c) nach Pirna Morgens 8 1/2 u.; d) über Bodenbach nach Prag Morgens 6 1/4, Nachm. 1 1/4 u. Abds 9 1/2 u.; e) über Dippoldiswalde nach Prag (mittels Personenpost) Brmt. 11 u.; f) über Köthen und Riesa auch wieder nach Prag, (mittels Dampfwagen) Morgens 9 u.; g) nach Sandau (ebenso) Nachm. 2 u.; h) nach Zittau Morgens 6, Brmt. 10 u. Abds 5 u.

Anschlüsse in Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.
 in Zittau nach Reichenberg (mittels Kallepost) Brmt. 11 u.
 in Prag nach Wien Morgens 4 u. Nachm. 3 Uhr.

- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Gießen, direct, Personenzug Nachmittags. 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgens 3 1/2 Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Gersungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Brmt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr antreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 1/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Halle: a) nach Cassel Brmt. 9 Uhr; b) nach Eisenach Nachm. 2 1/4 u.; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 5 und Abds 6 1/4 u.

in Erfurt: a) nach Cassel Nachm. 1 1/4 u.; b) nach Eisenach Abds 6 1/6 Uhr; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 3 1/2 und Morgens 6 1/2 Uhr.

in Gersungen: a) nach Cassel Nachm. 6 1/2 u.; b) nach Frankfurt a. M. Morgens 6 und Mittags 12 Uhr.

- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgens 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mittags 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 6 1/2 u., jedoch nur bis Jwitzkau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahnh.]

Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Morgens 5 1/2 u. Nachm. 1 1/2 u.
 in Nürnberg nach München Morgens 7 1/2 u. Nachm. 1 1/2 u.

- 5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Köln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mittags 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), endlich Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 u. Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in Cöthen a) nach Berlin Morgens 6 1/4 u. Abds 5 1/2 u.; b) nach Bernburg Morgens 6 1/4, Nachm. 2 1/4 u. Abds 7 1/4 u.; c) nach Wittenberg Abds 7 1/2 u.

Anschlüsse in Magdeburg: a) über Potsdam nach Berlin Morgs 6, Vormitt. 11 $\frac{1}{2}$ u. Abends 5 $\frac{1}{2}$ u.; b) nach Gdln durch Schnellzug aus Berlin, jedoch mit erhöhten Preisen, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ u.; c) nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Gdln, auch Paris u. London, durchgehends direct, Morgens 2 $\frac{1}{2}$ u.; d) nach Halberstadt und den ad e. genannten Ortschaften Vormitt. 4 $\frac{1}{2}$ u., mit Uebernachten in Minden, von wo aus selbiger Zug Morgs 7 u. auf Gdln weiter geht; e) gleichfalls nach Halberstadt u. Nachm. 4 $\frac{1}{4}$ u. mit Uebernachten in Uelzen und in Hannover, von wo aus selbiger Zug Morgs 5 u., ersteren Orts auf Harburg, letzteren Orts auf Bremen weitergeht; f) über Wittenberge nach Mecklenburg u. nach Hamburg Morgs 6 $\frac{1}{2}$ u. direct, Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr aber mit Uebernachten in Wittenberge, von wo aus selbiger Zug Morgs 5 $\frac{1}{2}$ u. weitergeht.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 u.
Hermann Krone's Riesen-Daquerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 $\frac{1}{2}$ ϕ bis 50 ϕ .

Centralhalle:

Merkanth.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7-7 u. Abends.

Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7-7 u. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7-7 u. Abends.

Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8-6 u. Abends.

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 u. Abds.

Unionshalle, Concert von 7-10 u.

Theater. (15. Abonnementsvorstellung).

Gastdarstellung des Herrn Ehrudimsky, vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond, Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin,	Fräul. Mayer.
Nancy, ihre Vertraute,	Frau Günther-Bachmann.
Lord Tristan Milleford, ihr Vetter,	Herr Stürmer.
Phonel	***
Plumkett, ein reicher Pächter,	Herr Behr.
Der Richter zu Richmond	Herr Wilde.
Drei Mägde	Fräulein Stromberg.
	Fräulein Müller.
	Fräulein Dienelt.
	Herr Schröder.
Ein Diener der Lady	= Formier.
Erster Pächter	= Ludwig.
Zweiter Pächter	Herr Hofmann.
Der Gerichtsschreiber	
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin. Jagen. Diener.	

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

*** Phonel — Herr Ehrudimsky.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Bekanntmachung.

Aus einem am Ausgange der Weststraße hier gelegenen Garten ist in der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts.

ein Hausrock von grauem wollenem Zeuge, mit schwarzen Knöpfen besetzt und mit schwarzem Zeuge gefüttert, ingleichen

eine große blechene Siebkanne, noch nicht angestrichen (ohne die sogen. Brause, welche der Dieb im Garten zurückgelassen hat) entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, durch welchen die Wiedererlangung des Gestohlenen oder die Entdeckung des Diebes ermöglicht werden kann.

Leipzig den 11. Juni 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 26. vorigen bis zum 4. jetzigen Monats sind aus einer Privatwohnung in der Grimma'schen Straße alhier die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Wahrnehmung gemacht haben, oder welchem von dem Gestohlenen Etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden, und warnen zugleich vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände.

Leipzig den 11. Juni 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

- 1) Ein silberner, inwendig vergoldeter Trinkpocal in Form eines Kelches, ungefähr $\frac{2}{3}$ Elle hoch, 12 $\frac{3}{8}$ Loth an Silber schwer, der Fuß ausgefüllt und unten mit Tuch, wahrscheinlich von grüner Farbe, überzogen und
Zur fünfzigjährigen Mitgliedschaft ihres geehrten Mitgliedes, Herrn Obergfarrers Ritter. Die Cantorei-Gesellschaft in Röttha.
gravirt;
- 2) zwei plattirte Clavier-Leuchter, und
- 3) ein plattirter Untersatz eines Schreibzeuges.

Bekanntmachung.

Am 5. jetzigen Monats sind aus einer Wohnung in der hohen Straße alhier die nachstehend unter A. aufgeführten Effecten entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher rücksichtlich dieses Diebstahls oder des Diebes einige Wahrnehmungen gemacht haben sollte, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig den 11. Juni 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Drescher, Act.

- 1) ein Mädchen-Rock von Poil de Chèvre mit grauem Grunde, blau und gelb carrirt;
- 2) eine Jacke von feinem, schwarzem Tuche, ebenfalls für ein Mädchen, mit schwarzer Schnure und Knöpfchen von Steinkohle besetzt und mit grauer Leinwand gefüttert;
- 3) eine dergleichen Jacke von etwas stärkerem Tuche, in den Ärmeln mit roth und grauem Futter versehen;
- 4) eine Knabenkutte von rothbraunem Manchester, im Leibe mit dunklem Cattun, in den Ärmeln mit Seide gefüttert, und
- 5) ein kleiner, rothbrauner Blasebalg, mit grünem Leder und gelben Zwecken beschlagen, die Spitze von Messingblech.

Montag den 16. Juni a. c.

und folgende Tage früh von 8 Uhr an sollen die zur Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Rath's-Zimmermstr. Becker gehörigen Mobilien, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke u., zulezt die gesammten Holzvorräthe, in dem Becker'schen an der Ecke der Glockenstraße und der kleinen Gasse gelegenen Grundstücke, notariell gegen baare Zahlung versteigert werden.

Adv. Beuthner sen. in Vollmacht der Becker'schen Erben.

Kirschen-Verpachtung.

Es sollen die diesjährigen Süß-Kirschen auf der Commun Kadefeld öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zu diesem Behufe werden Pachtlustige Sonntag als den 15. Juni Nachmittags 1 Uhr im Gasthose zu Kadefeld eingeladen.

Die Bedingungen derselben werden im Termine bekannt gemacht werden. Noch wird bemerkt, daß der 3. Theil der Pachtsumme sofort nach erfolgtem Zuschlage gezahlt werden muß.

Kadefeld, den 10. Juni 1851. Weber, Ortschulze das.

Obst-Verpachtung.

Freitag den 20. Juni Vormittags 10 Uhr soll auf dem Rittergute zu Gleffen bei Schleuditz die diesjährige Obstnutzung unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an den Bestbietenden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 15. Juni 1851

zur halben Fare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 17. Juni Nachmittags abgehenden Personenzügen; für den hierunter ebenfalls mitbegriffenen Nachtzug sind indeß nur Billets 1r und 1r Klasse gültig.

Leipzig den 12. Juni 1851.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Tägliche Abfahrten früh 6 Uhr, Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 2 Uhr von Dresden nach Pillnitz, allen Stationen der Sächs. und Böhm. Schweiz, (zum Anschluß an die Eisenbahn nach Prag und Wien und zu Wagen nach Tetschen, Aussig, Teplitz), Lobositz bis Leitmeritz und zurück.

Von Dresden nach Aussig I. Platz 30 Ngr., II. Platz 20 Ngr.,

" " " Teplitz I. " 40 " II. " 25 "

" " " Teplitz und retour I. Platz 70 Ngr., II. Platz 40 Ngr.

Doppelbillets sind für Hin- und Rückfahrt gültig und gewähren außer der Billigkeit noch den Vortheil, daß die Rückfahrt beliebig — während der ganzen Fahrzeit des Jahres — erfolgen kann.

Die Direction.

Nach New-York

expedit die Hamb.-Amerikan. Packfahrt-Actien-Gesellschaft das schöne dreimastige Hamb. Schiff „Carl & Herrmann“, Capt. Hansen,

den 1. Juli. Anmeldungen sind zu machen bei Leipzig.

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Wammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Der Abdruck der Jahres-Bilanz von 1850/51 ist nach §. 24 d. des Statuts gefertigt worden und von den Herren Actionärs bei Herrn Johann George Schmidt oder auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang genommen werden.

Leipzig den 12. Juni 1851.

Directorium der Wammgarn-Spinnerei.

Gustav Moritz Claus, Gustav Halberstadt,
d. B. Vorsitzender. f. d. Vollziehenden.

Im Verlage von Adler und Diez e in Dresden ist nun vollständig erschienen und in Leipzig in der J. C. Starich'schen Buch- und Landkarten-Handlung zu haben:

Topographisch-geographische

Special-Karte

des Königreichs Sachsen

in 9 Blättern, nebst einer Uebersichtskarte.

Von

Otto Andree,

Königl. Sächs. Ingenieurs-Oberleutnant.

Maßstab: 2 Zoll die geographische Meile.

Preis: 4 1/2 Thlr. (à Blatt 15 Ngr.)

So ist denn auch dieses schwierige Unternehmen nun glücklich beendet. Herausgeber und Verleger glauben Alles aufgebieten zu haben, um nicht allein durch Feinheit und Schärfe des Stiches eine schöne, sondern auch durch Vollständigkeit und Genauigkeit eine wirklich brauchbare Karte zu liefern, welche den besseren Leistungen in diesem Fache würdig zur Seite treten kann. Der Preis ist im Verhältnis des Geleisteten außerordentlich billig gestellt.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Arnikatinctur.

(Wohlerleib, auch Fallkraut, Luzianepflanze genannt.) Eine Anweisung zu ihrer Bereitung und Anwendung bei einer Menge Krankheiten der Menschen und Thiere. Ein Hülfsbuch besonders für Landbewohner, wenn schnelle Hülfe Noth thut.

2. Aufl. mit Abbild. der Pflanze.

Preis 1/5 Thlr.

Die Blüthezeit dieser, mit wunderbaren Heilkräften ausgestatteten Pflanze ist vom Juni bis August, worauf wir jeden Hausstand aufmerksam machen. Wer noch keine Kenntniß von den großen Wirkungen dieser herrlichen Pflanze hat, versäume nicht, sich durch diese Schrift damit bekannt zu machen.

Leipzig, Juni 1851.

C. H. Reclam sen.

So eben ist erschienen:

Sächsisches Jahrbuch für vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik und Topographie. Von Hugo v. Bose. Jahrgang 1850. Mit neuem vollständigen Ortsverzeichnis vom K. Sachsen und H. S.-A.-tenburg. gr. 8. broch. 15 Ngr. Vorräthig bei Herrn. Frische in Leipzig (Reichsstraße, Amtmanns Hof).

Unterricht im Englischen und kaufm. Rechnen erteilt

W. Jeep, Brühl, rother Adler Nr. 23.

An Englishman of good breeding, who would wish to have practice in the German Conversation, is requested to apply to

W. Jeep.

Gründlicher französischer Unterricht nach einer leicht faßlichen Methode wird gegen monatliches Honorar von 3/4 s, wöchentlich 4 Stunden, und monatlich 1 s, wöchentlich 6 Stunden erteilt. Adr. Hrn. C. Schurmann, Neumarkt 12, 1 Tr.

20stündiger Schnell-Schönschreib-Unterricht,

von den günstigsten Resultaten begleitet, welche zur gefälligen Ansicht vorliegen, wird unter billigen Bedingungen täglich von 5 bis 7 Uhr früh, 1 bis 2 Uhr Mittags, 7 bis 9 Uhr Abends erteilt von

Julius Wendel, Königsstrasse Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

Die Trinkanstalt für die künstlichen Mineralwässer des Dr. Struve in Dresden

ist am 26. Mai eröffnet worden und befindet sich, nach wie vor, in **Serhards Garten**.

Am 28. Juni d. J. geschehen zu Wien die 1te, 2te und 3te Ziehung der K. K. Oesterr. Classen-Lotterie, und es sind in derselben folgende Gewinne enthalten:

1. Ziehung. Fl. W. W.)	2. Ziehung. Fl. W. W.	3. Ziehung. Fl. W. W.
1 à 200000.	1 à 40000.	1 à 20000.
1 à 8000.	1 à 3000.	1 à 5000.
1 à 4000.	1 à 2000.	1 à 2000.
1 à 3000.	1 à 1500.	1 à 1500.
1 à 2000.	1 à 1200.	1 à 1200.
1 à 1500.	1 à 1100.	1 à 1100.
1 à 1200.	2 à 1000.	9 à 1000.
1 à 1100.	2 à 500.	5 à 500.
2 à 1000.	10 à 150.	5 à 400.
4 à 500.	15 à 100.	5 à 200.
7 à 300.	365 à 50.	10 à 100.
10 à 200.	44000 à 5.	260 à 50.
12 à 150.		16000 à 10.
18 à 100.		
18 à 75.		
36 à 50.		
80 à 25.		
230 à 20.		
2025 à 10.		
2450 à 262500 fl.	44400 à 293050 fl.	16300 à 219300 fl.

*) 5 fl. W. W. thun 2 fl. Conv.

Diese Lotterie besteht aus 280000 Loosen, und es bilden die Loose Nr. 1—110000 die Loose 1. Classe, die von Nr. 110001 bis 220000 die Loose 2. Classe, die von Nr. 220001—264000 die Loose 3. Classe, und die von 264001—280000 die 4. Classe.

Die Ziehung ist wie folgt arrangirt: Bei der 2. Ziehung spielen sämmtliche 280000 Loose mit; bei der 3. Ziehung nur die Loose 3. und 4. Classe, also die Nr. 220001—280000; bei der 4. Ziehung nur die Loose der 4. Classe, mithin die Nr. 264001—280000; ein Loos 3. Classe kann daher in 2. und 3. Ziehung gewinnen und ein Loos 4. Classe in 2., 3. und 4. Ziehung.

Nieten giebt es in 3. und 4. Ziehung gar nicht, sondern jedes Loos 3. Classe bekommt 5 fl. W. W., und jedes Loos 4. Classe 10 fl. W. W. als Prämie, wenn es nicht gezogen werden sollte.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt den 14. Juli nach dem Nennwerthe der Gewinne, mithin ohne allen Abzug.

Hierzu sind Loose

für 2. Ziehung berechtigt zu $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
für 2. u. 3. Ziehung " " $2\frac{1}{4}$ " "
für 2., 3. u. 4. Ziehung " " $5\frac{3}{4}$ " "

zu haben bei

August Rind, Markt Nr. 6, 1 Treppe..

Logis-Veränderung.

Von dem hochw. Rath als Hebamme in Pflicht genommen, ver-
fehle ich nicht anzuzeigen, daß meine Wohnung nicht mehr Markt
Nr. 9, sondern Poststraße Nr. 3, 2 Treppen hoch ist. Gleichzeitig
empfehle ich mich bei vorkommenden Fällen zur gütigen Beachtung.
Pauline Sturm, Hebamme.

Zahnschmerz heilt in wenigen Minuten **C. Segandt**,
Zahnarzt, Universitätsstraße Nr. 8.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in
jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie
neu hergestellt. **Geschw. Röberka**, sonst **A. Wönigk**,
Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

J. D. Schreyer

empfehle sein Lager von Federn, Betten u. Matrasen in schönster
Qualität und zu den billigsten Preisen Preußergäßchen Nr. 12,
vom Neumarkt rechts.

Die in Commission von Herren **J. C. König & Schardt**
in Hannover erhaltenen linirten und paginirten, in engl.
Leder und grün Leinen gebundenen Handlungsbücher,
so wie **Chemische Copie-Bücher**, in welche ohne Feder und
Tinte Brief und Copie zugleich geschrieben wird, empfiehlt

Johann Friedr. Brandt,

Petersstraße Nr. 1.

Die vergriffen gewesenen ärztlichen Copien sind wieder ange-
kommen.

Zum Wollmarkt.

Das Manufaktur- und Modewaaren-Lager von
Gustav Markendorf,
vormals **J. H. Meyer**.

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,
ist mit allen Neuheiten der Mode aufs Reichhaltigste assort-
irt und besitzt die mannichfaltigste Auswahl in

Roben leichter Sommerstoffe in
Jaconas, Barège, Mousseline de soie, Mull, Tarla-
tane, Toile de soie etc., so wie in Foulard ecru und
Foulard imprimé, Etoffe fantaisie chiné, Popeline
und Cachemire etc.

Couleurten Seidenzeugen, als Glacé,
Eccossais, Atlas Ramage chinois, Damassé, Moiré etc.

Schwarzen Seidenzeugen, als Taffet,
Lustrine, Signoria, Satin de Chine, Atlas und Da-
massé.

Crêpe-Tüchern, chinesische, indische und
französische in glatt, gestickt und damassirt, in weiß
und couleurt.

Châles - longs in Cachemire,
Indoux, echten Terneaux, glatten und gedruckten **Barège**
pure laine etc.

Châles-carrés (Umschlage-Tücher) in denselben
Stoffen und Qualitäten.

Plaid-châles und Long-châles,
so wohl echt englische als andere Fabrikate.

Railway-Rugs (wollene Reise-Decken) in allen
darin erschienenen Neuheiten.

Pantalon-Stoffen und Gilets in
Wolle, Dreel, Sateen etc., letztere in Londoner Piqué,
Seide, Sammet und leichten englischen Toilets.

Ameublements-Artikeln in Wolle, Halb-
wolle, Seide, Halbseide, Plüsch, Perse und Croisé,
so wie Gardinen mit Lamberquins in Mull, Tüll,
Stoffe zu Porlièren, Tischdecken und Wagenstoffen
aller Art.

Das **Stickerwaaren-Lager eigener Fabrik** von
J. S. Leichsenring aus Schneeberg und Leipzig,
Grinna'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof,
empfehle hiermit alle Sorten Stickereien, Tüll, Spitzen, Unter-
ärmel, Taschentücher mit und ohne Namen, Schleier, Reglige-
Hauben, gestickte und glatte Plüsch, Batist und Einfaßstreifen,
Manschetten, Kräutchen, Pellicinen u. s. w. zu den anerkannt bil-
ligen Preisen.

andere dergleichen neue Modells
Gold-Kaubendens und Fichus und bei **M. Helke**,
Grimm. Str. 2.

Die „Vereinigten Waaren-Magazine“ der Centralhalle

empfehlen sich mit:

- Hemden, fein & ord.**, in hiesiger Armenanstalt gefertigt, à Stück von 20 Ngr. an;
- Strümpfen & Socken** in bester Waare;
- Spazierstöcken & Cigarrenspitzen** nach den neuesten Pariser Modells;
- Thürgreifen** von Büffelhorn, die als etwas Neues und Praktisches empfohlen werden können, so wie allen Arten
- Drechslerwaaren** in großer Auswahl;
- Gutta Percha-Unterlegern** zu Flaschen, Gläsern u.;
- f. lackirten Blech- & Kupferwaaren**, als: Brodförbchen, Teller, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Cigarrenbecher u. s. w.; Kasserolen, Wasserkessel und Wärmflaschen;
- Carlsfelder Wand- & Stuhuhren** zu Fabrikpreisen;
- f. Cartonnagen & Lugsapapieren** in großer Auswahl;
- f. Thonwaaren**, als: Ampeln, Consols, Figuren, Blumentöpfe in 10 div. Größen und Farben;
- Porzellan**, als: Nipptischfiguren, Tassen, Bierstöpschen, Schreibzeuge und Atrappen;
- Eisenguß- & Bronzemaaren**, als: Garnwinden, Briefhalter, Briefbeschwerer, Cigarrenbehälter, Regenschirm- und Ofengeräthständer;
- f. Gutta Percha**, sortirt in allen Neuheiten, so wie
- Leder-Waaren**, als: Portemonnaies in 30 div. Sorten, von 12½ Ngr.—2½ Thlr., Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Albums und andere
- Buchbinderwaaren;**
- f. optischen & mechanischen Fabrikaten**, als: Zündmaschinen, Reißzeuge, Fernrohre, Goldwaagen, Fadenzähler, Mikroskope und Lognetten;
- Fußdecken** in allen Größen, so wie auch in ganzen Stücken;
- Eau de Cologne**, pr. Duzend Fl. 1½ Thlr., 2 Thlr. und 4 Thlr.
- zur geneigten Berücksichtigung und versprechen bei billigsten aber festen Preisen die prompteste Bedienung.

Waldwoll-Matratzen u. Steppdecken,

wohlfeilstes, heilkräftiges und besonders in der heißen Jahreszeit äußerst zuträgliches Bettmaterial — ferner **Reißkissen, Kopf-**
kissen, Reisskissen u. s. w. in großer Auswahl,
Waldwoll-Extract zu balsamischen Bädern,
Waldwoll-Öel, in seinen stets heilsamen Wirkungen längst bekannt und gewürdigt,
Waldwoll-Seife, trefflichstes, gesündestes Waschmittel,
 und **rohe Waldwolle** zu Polsterungen jeder Art — (Ausführliche Preiscurante stehen gratis zu Diensten.) —
 empfiehlt **Die Haupt-Agentur für Waldwolle (Königsstraße Nr. 20).**

Kleiderstoffe für Damen in neuen Mustern und großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt
Ferd. Blaubeuth, Grimm. Straße Nr. 6, 1. Etage.

Sommer-Twine, Westen und Beinkleider,

so wie **Hüte, Fracks** u. s. w., nach den neuesten Pariser und Londoner Moden solid und elegant gearbeitet, empfiehlt bei
 vollständiger Auswahl zu billigen Preisen **Carl Käpners Kleidermagazin, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.**

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
Ständischen Kreis-Weberel-Factory

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr

Commissions-Lager für Leipzig

bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
 Fabrikpreisen **welssgarnene und gebleichte Lein-**
wand und dergl. Taschentücher in rein leinener
 Waare aus Handgespinnst.

Diese, von den Ständen des Laubauer Kreises zum
 Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete, von der
 königl. preuss. Regierung unterstützte Anstalt, ist vermöge
 ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare und diese zu den
 möglichst niedrigen Preisen zu liefern.



G. E. Portius,

Reichstraße Nr. 55,

empfehle ein reichsortirtes Lager goldner und silber-
 ner **Ancre- und Cylinder-Uhren**, so wie das
 Neueste in **Pendulen** zu möglichst billigen Preisen
 und einjähriger Garantie.

Für die Herren Oekonomen.

Vollständig assortirtes Lager von **Reit- und Fahr-**
geschirr von

G. B. Helsing im Mauricianum,

bestehend in engl., franz. und deutschen Sätteln, Zäumen,
 Sprungriemen und Martingals; Sattel-, Ober-, Vor- und
 Deckengurten; — Transportdecken u. Schabraken in Sommer-
 und Winterstoffen; Ohrenkappen; Fahr- und Reitpeitschen;
 Fahr- und Reitstangen, Pelhams, Trensen, Steigbügel und
 Sporen in ff. polirtem Stahl, Ncu- und Chinasilber; Putz-
 handschuhe, Kartätschen, Striegeln und vieles Andere.

M. Bauer, Hainstrasse No. 31,
empfehlen ihr Lager von Bielefelder Herren-Hemden, Vorhemden, Halskragen u. u., von dem größten bis zum feinsten Leinen, nach neuesten Façons gearbeitet, zu billigen Preisen.

Moritz Wünsche,

Chirurg. Instrumentm. und Messerschmiedemeister,
empfehlen den Herren Doktoren alle thierärztl. Instrumente, so wie alle feinen Messerschmiedewaren; ganz besonders empfehlenswerth die neu erfundenen königl. sächs. patent. Barbiermesser, womit es zur Unmöglichkeit geworden, sich damit zu schneiden; sind nur allein bei mir zu haben. Für Brauchbarkeit und Güte wird garantiert. **Gewölbe Universitätsstrasse Nr. 5.**

Pariser Herren-Moden.

Fracks, Röcke und Sommer-Überzieher von 4 1/2 bis 20 Thlr., Beinkleider und Westen von 2 bis 9 Thlr. empfiehlt in größter Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Strasse Nr. 15 (Fürstenhaus).

Wattirte Bettdecken

in allen Größen und großer Auswahl empfiehlt ganz billig
J. S. Müller, Thomaskäfigen Nr. 1.

Empfehlung.

Extrafine Cassinets zu Sommer-Herrenröcken in allen Farben, so wie **Dress** zu Beinkleidern verkauft ganz billig
J. S. Müller, Thomaskäfigen Nr. 1.



Echte Pariser Herrenhüte,

nach, mittelst **Conformateur typographe** entnommener genauer Kopfform, werden zur schnellsten Ausführung bis Sonnabend den 14. Juni Abends 6 Uhr in Auftrag genommen von
G. B. Heisinger, Mauricianum.

Den Herren Doktoren

empfehlen Unterzeichnete zum diesjährigen Leipziger Wollmarkt ihr bekanntes und gut sortirtes

Lager in Reitzeugen, Jagdgeräthschaften, engl. Stahlwaaren aller Art, optischen u. chirurg. Instrumenten,

Spiritus-, Bier-, Essig-, Lauge- u. Milchwaagen nebst tausend andern Artikeln in reellster Waare zu den billigsten Preisen.
Gebrüder Tecklenburg am Markt.

Das Kleidermagazin für Damen

von **C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44,** empfiehlt sich mit Mantillen, Morven-, Reise-Zugröcken und Kleidern in bester Auswahl, neuester Façon und zu billigsten Preisen.

Wäschelager.

Hemden, von den geringsten bis zu den feinsten Bielefelder Leinen, weiß und bunte Shirtings-Hemden, Chemisets, Halskragen, Manschetten und Unterziehhosen nebst Herren-Gravatten und Schlipse eigener Fabrik von **W. Kretschmar, Salzgaschen Nr. 8.**

Oberhemden,

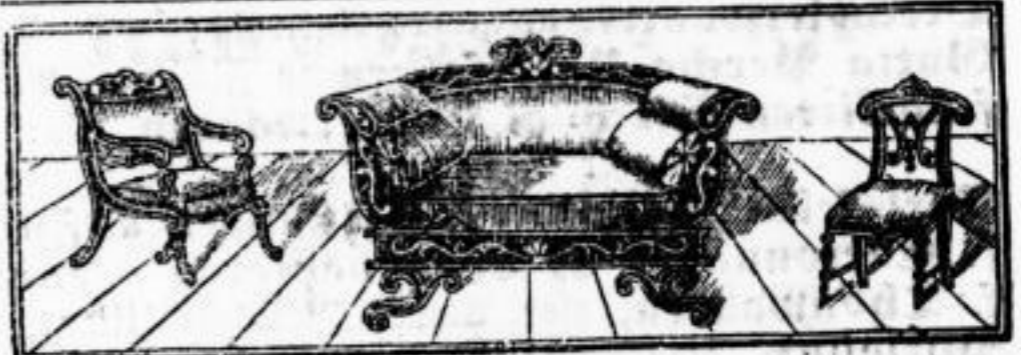
echt Bielefelder Leinen, empfiehlt billig
C. S. Froberg, Reichstraße Nr. 48.

Thautropfen-Knöpfe,

das Neueste und Eleganteste für diesen Sommer an Damen-Kleider, Londoner Fabrikat, statt den bisher modern gewesenen seidernen Knöpfen, empfehlen in ausgezeichnet schöner Waare
G. Ettler & Comp., Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Engl. Gutta-Percha-Waaren,

als: Frucht- und Brodkörbchen, Teller, Schalen, Feder- und Zahnbürstenbehälter, Untersetzer, Fidibus- und Trinkbecher, Waschbecken, Seifennäpfehen, Näh-Etuis, Schreibzeuge, Kalender, Bilderrahmen, Handspiegel, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Boxer, Peitschen-Stöcke und viele andere Artikel empfiehlt **G. B. Heisinger, Mauricianum.**



Polstermöbels etc.,

so wie **Matrassen** aller Arten empfiehlt und verkauft billigst
F. A. Kränzler, Tapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1.

Bielefelder Leinen, Taschentücher und fertige **Wäsche**, reiche Auswahl, bei
Louis Seyffert, Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Schweißblätter

in Damenkleider von wasserdichtem Stoff empfehlen
G. Ettler & Comp.,
Gewölbe im Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Seidene Hüte und Tüll-Hauben

samt den Bändern werden schön gewaschen, gefertigt und modernisiert; auch Strohhüte zum Waschen und Garniren angenommen
Reutkirchhof Nr. 16, 3 Treppen vorn heraus.

Schlangen-Litzen

zum Besatz an Damenkleider für den gegenwärtigen Sommer empfehlen in schöner Auswahl
G. Ettler & Comp.,
Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Regligemüßen, Gravatten und Wäsche, eigener Fabrik und größter Auswahl, bei
C. S. Froberg,
Reichstraße Nr. 48, zwischen dem Salzgaschen und Kochs Hofe.

Spazier-Stöcke

in den allernuesten fashionabelsten Pariser Mustern und grosser Auswahl, **Meerschaum- u. Bernstein-Cigarrenspitzen und Pfeifchen,** Taschenfeuerzeuge, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Portefeuilles, Gummi-Hosenträger etc. etc. bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Draisinen,

lackirt und roh, nach neuester Construction, empfiehlt als besonders schönes Spielwerk für grössere Knaben
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Hiermit empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager von feinsten Herrenhüten, so wie auch **Sommerhüte** für Herren und Knaben in allen hellen beliebigen Farben, und auch etwas Vorzügliches in braun.
C. F. Dreßler, Kaufhalle Gewölbe Nr. 35.

Hosenträger, Strumpfbänder, Guthalter, Luftkissen, Reise-Necessaires in f. überzogenem vulkanisirten Gummi, so wie **Reisetaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Cigarrenspitzen** mit und ohne Etuis empfiehlt in reichlicher Auswahl zu den billigsten Preisen
Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.

Gummi-Klappern, das Vorzüglichste zur Erleichterung des Zahnens, bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

KÖNIGSSEIFEVON
F. JUNG & COMP. IN LEIPZIG.

Diese von uns zuerst angefertigte Seife, welcher wir, nachdem sie von der Medicinal-Behörde geprüft, mit der Erlaubnis Sr. Maj. des Königs den Namen „Königs-seife“ beilegte, hat so viel Beifall gefunden, daß sehr bald eine Menge Nachahmungen davon entstanden, deren einige unsere Etiquetten getreu nachgebildet und dadurch das Publicum sehr getäuscht haben.

Da uns nun besonders daran gelegen, durch gleiche Reinheit und Güte unserer Seife den erworbenen Ruf zu erhalten, und solchen Nachahmungen immer mehr zu begegnen: so bitten wir wiederholt, darauf zu achten, daß die Seife und Etiquette, so wie der innere Umschlag mit unserm Namen versehen sein muß, da nur diese echt und von uns bezogen ist.

Das Putzgeschäft von F. Heydenreich,

Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstraße Nr. 1,
empfiehlt Güte und Saubere in neuester Façon zu möglichst billigen Preisen.

Markt 9. Großes Lager Markt 9.
fertiger Mantillen, neuester Façon, so wie Kleider, Reiseoberzüge
u. s. w. empfiehlt billigt **Carl Egeling.**

Strohüte, äußerst billig, in reicher Auswahl, empfiehlt
die Strohhutfabrik und Bleiche von
C. Schulze, Hainstraße Nr. 15.

Strohüte zum Bleichen und Modernisieren in drei Tagen
übernimmt fortwährend die Strohhutfabrik und
Bleiche von **C. Schulze, Hainstraße Nr. 15.**

Das Möbelmagazin
im Raundörferchen Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl modern und
gut gearbeiteter Möbel in allen Holzarten, ganze Etagen auf
billigste einzurichten.

Fischersche Delwaagen,

Flüssigkeitswaagen aller Art, Thermometer, Reiskthermometer, Barometer, Fernrohre, Operngucker, Lognetten, Brillen, Goldwaagen, Reifzeuge, so wie alle übrige optisch-mechanische Gegenstände empfiehlt billigt
Sermann Einckel,

Optikus und Mechanikus, früher Carl Fischer,
Hainstraße Nr. 14 (Harings Haus).

Armatur-Stücke

für Knaben, als: Flinten, Säbel, Patronaschen, Kappi, Helme, Fahnen, Trommeln, Tambourmajor-Stäbe, Tornister, so wie Ritter-Rüstungen, Helme und Schwerter empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Praktische Garten-Meubles

G. B. Helsing
in massivem Eisen mit Draht-Ueberzug, zum
Zusammenlegen.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7 1/2 f bis zu den
feinsten, Bettfedern und Daunnen, so wie Matratzen
von Rosshaaren, Seegras und Stroh empfiehlt zu billigen Preisen
Sophie verw. Seideritz, Grimm. Str. (Fürstenhaus),
früher Schützenstraße Nr. 5.

Lager aller Sorten Bettfedern, Daunnen, Eider-
daunnen und gesponnener Rosshaare,
Magazin fertiger Betten und Matratzen von Stahl-
federn, Rosshaaren, Seegras und Stroh,
bei **Louis Seyferth,**
Reichstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Spazierstöcke

in den neuesten modernsten Sorten und großer Auswahl empfiehlt
zu den billigsten Preisen **Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.**

Porte-monnaies,

feine mit vollem Stahlbügel, mit Goldverschluß und Notizblatt
à 20 f , einfachere à 18, 15, 12 1/2, 10 u. 5 f ;
Cigarren-Etui mit halbem und ganzem Stahlbügel, auch
ganz einfache mit Lederfutter;

neueste Taschen-Fenerzeuge mit engl. Wachszündler zum
Herausziehen, Feuerzeuge mit Zündspänen à 10 f ic. in größter
Auswahl empfiehlt
G. F. Märklin, Markt Nr. 16.

Blasrohre, mit Holz oder Messing
gefüttert, so wie dazu passende Thonkugeln empfiehlt
Adalbert Hawsky, Leipzig, Grimm. Str. 14.

G. B. Helsing Kopf-, Kleider-, Hut-, Tafel-, Hand-, Zahn-
u. Nagelbürsten; Taschenbürsten mit Spiegel
und Kamm; Rasirpinsel, Frisir- und Staubkämme.

Echt Persisches Insectenpulver
mit Gebrauchsanweisung à Flasche 5 f bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Stearinkerzen, Herrnhuter Talglichter,
weiße Talg- und gelbe Palmöl-Seife, gelbe und
schwarze amerikanische Seife empfiehlt im Ganzen
und Einzelnen billigt
Adolph Reuschner,
Burgstraße Nr. 7.

Feinste Stearinkerzen,

alabasterweiß und bester Qualität, das Paket 9 u. 9 1/2 f , von
10 Pack an à 8 3/4 u. 9 f , zweite Sorte à 8 1/2 f , von
10 Pack an à 8 f , nebst allen Sorten Wagenlaternen-
lichtern à 10 u. 12 1/2 f , kleine Lichter, Altarkerzen
ic. in größern Partien noch billiger.
G. F. Märklin am Markt.

Kräuter-Seife,

für die Toilette von uns medicinisch angefertigt, empfehlen wir
das Stück 5 f .

Friedrich Jung & Co.,
A. S. c. Toiletteseifenfabrik in Leipzig.

Herrnhuter reine trockne Talgseife 7 1/2 Pfd. für 1 f , gute parfü-
mirte Cocos-Soda-Seife per Pfd. 6 f empfiehlt
W. D. verw. Rittler & Co., Reichstraße Nr. 43.

Farbwaaren, Schlemmkreide, grüne Seife, besonders sehr
schönes Lasurblau beispiellos billig bei
S. Meißner, Ulrichsgasse Nr. 29.

Von

**engl. Roman Cement,
- Portland do.**

halte ich stets Lager frischester Qualität zu billigen Preisen.
Leipzig den 2. Juni 1851.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

Schnupftabake,

Grand Cardinal von Foveaux,
Pariser von Logbed & Co. in verschiedenen Nummern,
empfiehlt in frischer Waare
Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Cigarren

in großer Auswahl, alt und abgelagert, worunter besonders feine
Cabannas à 16-20 f , und Columbia à 13 f pr. mille,
letztere wirklich etwas Ausgezeichnetes, empfiehlt
Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Den Herren Defonomen

empfehl

echt importirte Havanna-Cigarren

Nr. 2 à 38 ϕ , Nr. 3 à 30 ϕ , Nr. 4 à 25 ϕ pr. mille, so wie Bremer Cigarren Nr. 10 à 16 ϕ , Nr. 11 à 16 ϕ , Nr. 6 à 20 ϕ , Nr. 13 à 10 ϕ pr. mille, ebenso Barinas in Rollen ausgezeichneter Qualität, Portorico in Rollen, Schnupftabak von Augsburg und Offenbach a. M.

Wilhelm Egidy,

Reichels Garten, Eingang an der Promenade.

Importirte Havanna-Cigarren:

Rapides
(Regalia superior)
pr. Mille 70 ϕ .

Camila
pr. Mille 32 ϕ .

Carbajal
(Cabannas)
pr. Mille 60 ϕ .

Integridad
pr. Mille 30 ϕ .

Figaro
(Flor de prensados)
pr. Mille 48 ϕ .

Preciosa
(Londres)
pr. Mille 25 ϕ .

Upmann
(primera)
pr. Mille 34 ϕ .

Balenzuela
pr. Mille 25 ϕ .

La Palma
(primera)
pr. Mille 34 ϕ .
Antonio Manos
pr. Mille 20 ϕ .

Rudolph Leuschner, Burgstrasse No. 7.

empfehl in alter Waare

Von echt importirten Havanna-, Manila-, Bremer, Hamburger und anderen billigeren Cigarren von vorzüglichen Qualitäten und in abgelagerter Waare, so wie von diversen feinen Rauch- und Schnupftabaken hält reich assortirtes Lager und empfehl

A. E. v. d. Planitz,

Grünma'sche Straße, dem Café français schrägüber.

Schönes Domingo-Deckblatt,

so wie Pfälzer, Amersforter, Maisville, Maryland, Java, Cuba, Columbia, Ambalema und Brasil empfehl zu billigen Preisen **Friedrich Schuchard** am Markt.

Hamburger und Bremer Cigarren

empfehl in abgelagerter Waare zu billigen Preisen
Robert Schreckenberger, Hall. Straße Nr. 15.

Ergebenste Anzeige.

Die von mir gefertigten Pariser Pflastersteine sind außer den Messen nur bei Herrn **Rob. Schreckenberger** in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 15 zu haben und empfehl ich dieselben jetzt in schöner frischer Waare zur geneigten Berücksichtigung.
Carl Adolph Neubert aus Freiberg.

Essig

von vorzüglicher Reinheit und Güte empfehl die Essigniederlage
Reichstraße, **Sellers Hof**.

Friedrichshaller Bitterwasser

empfehl in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen
C. J. Schubert, Brühl Nr. 61.

Vortheilhafter Einkauf setzt mich in den Stand,

echte Ungar-Weine, weiß u. roth,

aus den besten Jahrgängen die Flasche à 10, 12 $\frac{1}{2}$ u. 15 ϕ verkaufen zu können.
F. B. Schöne,
Dresdner Str., neben dem goldn. Einhorn.

Weinverkauf.

Unterzeichneter hat von dem Weinbergsbesitzer **J. R. Kempf-Sandt** aus Neustadt a/b. Harde ein bedeutendes Lager von selbstgezoogenem Pfälzer Rheinwein, bester Qualität, zum billigsten Preis in Commission erhalten, als:

1846. Traminer à Fl. 15 Ngr., 13 Fl. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.

1846. Riesling " " 10 " " 3 $\frac{3}{4}$ "

1846. rothen Jungfernstieg à Fl. 12 Ngr., 13 Fl. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
excl. Flasche, in Eimern noch billiger.

J. S. Schütze,
Sacharinenstraße Nr. 20, im Keller.

Wunderschöne große, rothe Messinger Apfelsinen; zarte, fette, neue Matjes-Ringe, neuen großkörnigen Caviar; fetten geräuch. Lachs, große Lauenburger, Lüneburger, Rhein-, Weser- und Elb-Briden bei
Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

Apfelsinen,

Schachtelapfelsinen à 6 ϕ , Kranzapfelsinen à 4 ϕ , Lampertapfelsinen à 5 ϕ , gebadene Apfelsinen à 8 ϕ (auch in kleinen Cartons à Stück 5 ϕ), Brünellen à 5 bis 10 ϕ , eingekochte Früchte in Zucker und Essig, Kirschsaft, Himbeersaft empfehl
Moriz Rosenkranz im Hotel de Saxe.

Schweizerkäse à Stur. 20 Thlr.,

Limburgerkäse à 4 ϕ , Schweizer Reuterkäse à 7 ϕ , Beamschweiger, Gothaer, Westphälische Schinken und Wurst.
Moriz Rosenkranz im Hotel de Saxe.

Kopenhagener Reis,

das à 3 ϕ und 11 ϕ für 1 ϕ , empfehl als etwas sehr Preiswerthes
Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

Echtes Provencer-Oel

ist das neue angekommen, süß und fett,
à 12 Ngr.,
bei größerer Abnahme billiger.

Burgunder-Essig à l'estragon,

stärkste Säure, à Bout. 5 Ngr.,
empfehl und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Biliner Sauerbrunnen,

echt Nassauer Sektors von Reinfüllung,
empfehl und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue schottische Matjes-Häringe

sind fett, sehr wohlfel,
empfehl und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Matjes-Häringe

empfehl billigst.
Herrn. Hoffmann,
Dresdner Straße Nr. 60.

Täglich frische Ziegenmilch ist zu haben
Schwerin.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 164.)

13. Juni 1851.



Bekanntmachung.

Zur sofortigen Vertilgung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Heimgen, Wanzen und Maulwürfe empfiehlt sich in und außerhalb Leipzig unter Garantie des Erfolgs
F. S. Müller, hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.



Bei Oskar Leiner in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dünger-Lehre. Von Bergmann in Waldheim. Zweite unveränderte Auflage. 8. br. 2 Thlr.

Leicht faßliche, auf Erfahrung gegründete Anleitung, die **Sei- lung aller Viehsenken** selbst zu bewirken, zugleich als Kräuterbuch und mit den Merkmalen ausgestattet, woran man eine gewisse entsetzliche Krankheit bei den Thieren erkennt. Ein unentbehrliches Handbuch für Land- leute und Viehliebhaber. 8. br. 8 Ngr.

Die **Fabrikation des Mehles** oder das Getreidemahlen nach Regeln der Kunst. Mit speciellen Belehrungen über Alles, was der Kunstmüller wissen muß. Unentbehrliches Handbuch für jeden Müller. Nebst einem Anhang. Von **C. W. Frisch**, approbirtem Mühlenbaumeister in Leipzig. gr. 8. br. 10 Ngr.

Einige Landhäuser

in freundlicher Lage und mit schönen Gärten in Lindenau und Connewitz, so wie ein kleines Gartengrundstück in der innern Vorstadt sind zu verkaufen.

Näheres bei **Löffler** im Plauenschen Hofe.

Zu verkaufen sind in der Etkerstraße zwei Hausgrundstücke nebst Gärten, so wie in der Alexanderstraße ein schöner Bauplatz mit doppelter Straßenfronte, durch **Dr. Feink.**

Ein Haus- und Gartengrundstück in Lindenau ist unter den billigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Adv. Julius Voettger**, Neutirchhof Nr. 28.

Ein schönes, gut eingerichtetes **Gartengrundstück** in frequenter Lage von über 14,000 □ Ellen Flächenraum, zwei mehrere 100 Ellen langen Straßenfronten mit eingebautem, in gutem Stande befindlichen Hause soll Ertheilung halber schleunigst zu dem sehr mäßigen Preise von 14,000 Thlr. verkauft werden. Näheres Auskunft ertheilt Herr **C. Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

Ein Haus in Gohlis mit etwas Garten soll durch mich verkauft werden.

Hainstraße Nr. 5.

Dr. Schmutz.

Zu verkaufen ist eine Dorfschenke, nahe bei Leipzig, mit 6 Acker Feld und hübschem Garten, Preis 5100 Thlr. Das Nähere poste restante Leipzig N. 00.

Pianoforte-Verkauf.

Ein noch gut gehaltenes Pianoforte in Mahagony, vorstimmig, steht Verhältnisse halber für 55 Thlr. sofort zu verkaufen **Auerbachs Hof** bei **C. P. Krüger.**

Pianoforteverkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Flügel und Pianoforte's von verschiedener Construction sind zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortemagazin von **Sayne**, Petersstraße Nr. 13.

Eine Ottomane

ist zu verkaufen **Reichstraße** Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein **Divan Brühl** Nr. 54, 2. Etage.

Ganz alten Varinaskanaster und Portorico

in Rollen und rein geschnitten empfiehlt

Budolph Leuschner.

Zu verkaufen ist ein dauerhaftes Sopha zum Preise von 6 1/2 Thlr. Das Nähere ist zu erfragen beim Hausmann am Markt Nr. 8.

Orbin. Mohr- und Polsterstühle, so wie kleine und große **Bettstellen u. Tische**, 1 guter Spieltisch, 1 guter Kronleuchter soll billig verkauft werden **Kleine Fleischergasse** Nr. 29, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein guter zweithüriger Kleiderschrank **Hainstraße** Nr. 21, 1. Etage.

Zu verkaufen: 2 runde Tische, 2 Nähtische, 1 Commode, 1 gr. Puschrank, 1 Kammerdiener ic. **Tauchaer Str.** 18B, 4 Tr.

Zu verkaufen ist 1 feiner Nähtisch und runder Tisch, beide von Mahagony, 1 Spieltisch und runder Tisch, braun polirt, 1 Nähtisch und runder Tisch von Kirschbaum, 1 Kammerdiener **Frankfurter Straße** Nr. 50, im Hofe parterre.

Zu verkaufen stehen 2 Stück neue **Hobelbänke** **Ritterstraße** Nr. 37 im Hofe rechts.

Zu verkaufen ist eine neue, blaue, feine, reich mit Schnuren verzierte **Piquesche**, desgleichen ein feiner schwarzer Frack, ziemlich neu, **Brühl** Nr. 78/327, 3. Etage.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen steht ein neuer vierfüßiger Jaloufiwagen nebst zwei noch in gutem Stande befindlichen Jagdwagen, ein- und zweispännig, **Königsplatz** Nr. 9 bei **J. S. Hoppe**, Sattlermeister.

Wagen-Verkauf.

Mehrere elegant gebaute vierfüßige Jaloufiwagen, so wie auch in verschiedener Façon neue elegant gebaute Jagdwagen, ein- und zweispännig; ferner ein sehr wenig gebrauchter vierfüßiger, elegant gebauter Jaloufiwagen ohne Langbaum, ein vierfüßiger C-Federvagen mit Jaloufien, noch in ganz gutem Zustande, und ein zweispänniger Stadtwagen, ebenfalls in gutem Zustande und sehr bequem zum Einsteigen, stehen zu verkaufen bei dem **Sattlermeister F. Ködler** im Kurprinz.

Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen steht billig eine neue dauerhafte, elegante vierfüßige Chaise und eine halbbedeckte vierfüßige gebrauchte leichte Droschke bei dem **Sattlermeister Rosenthal** in der königl. Postwagenremise.

Zu verkaufen.

Ein eleganter vierfüßiger Wiener Wagen.

Ein Gewehrschrank.

Zwei der modernsten Doppelflinten.

Zwei dergl. Büchflinten.

Eine dergl. Püschbüchse.

Central-Halle.

G. S. Kensch.

Ein noch in gutem Stande befindlicher zweispänniger Kutschwagen steht zum Verkauf bei Herrn **J. S. Altner** im Gasthof zu den 3 Königen.

Verkauf. Drei Kutschwagen, ganz neu und modern gebaut, stehen zum Verkauf im **Gasthof zur dürren Henne.**

Ein großer, fast noch neuer Kinderwagen auf Federn ist billig zu verkaufen Dresden Straße Nr. 56, 3 Treppen, vorn heraus.

Pferde-Verkauf. Wegen Mangel an Platz steht eine braune Stute nebst Fohlen zu verkaufen Theatergasse Nr. 1.



Zu verkaufen ist ein kleines Pferd mit Wagen und Geschirr in der Sonne auf der Gerbergasse.

Zu verkaufen
sind 3 brauchbare Zugpferde **Wittags 12—2 Uhr**
Schützenstraße Nr. 7.

Zu verkaufen stehen zwei gleichfarbige Ziegenböcke.
Näheres im **Sosenthal.**

Zu verkaufen ist ein gut eingefahrener Ziegenbock (ohne Hörner) mit Geschirr und Wagen bei Herrn **Kiebitz** am Theaterplatz in der weißen Taube, im Hofe links 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen
sind 6 Hühner und ein Hahn **Wasserkunst Nr. 14.**

Blumenfreunden von Pensées oder Stiefmütterchen

empfehle ich meine reichhaltige Sammlung groß- und rundblumiger **Pensées oder Stiefmütterchen** und erlasse die 100 Stück mit 1 1/2 fl , wobei ich gern die neuesten Erscheinungen (gestreifte) mit beifüge.

J. B. Raaz in Baruth, Regierungsbezirk Potsdam.

Birken-Brennholz-Verkauf.

Meinen geehrten Abnehmern, welche sich jetzt schon mit Brennholz zum nächsten Winter versehen, mache ich auf mein trocknes starkes Birkenholz aufmerksam, welches ich vorzüglich bei Abnahme von mehreren Klaftern zu ermäßigten Preisen erlasse.

J. S. Freyberg, Zangenbergs Gut.

Ausgelassener Nierentalg ist zu verkaufen à Pfd. 6 Ngr. bei **C. A. Mey**, Neumarkt, große Feuerkugel.

Gesucht wird von einem Kaufmann, der 5000 fl sofort disponibel hat und außerdem im Besitz eines dreifachen Vermögens ist, ein gut rentirendes Handelsgeschäft. Darauf bezügl. Offerten mit Angabe der Branche und des ohngefähren Kaufpreises nimmt die Expedition d. Bl. mit der Aufschrift **J. H. 14** an.

Es wird ein hübsches Ameublement für einen Herrn gesucht, Sopha, Secretair, 1—2 Tische, Spiegel, 6 Stühle ic.
Adressen unter **A. P. posto restante franco.**

Gesucht werden auf ein Landgrundstück nahe bei Leipzig als erste Hypothek 300 Thlr. zu 5% Zinsen.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

500, 1000 und 1300 Thlr. werden gegen erste Hypotheken zu leihen gesucht. Näheres bei Herrn Schleiferobermeister **Kullmann** in Hohmanns Hofe.

Auszuleihen sind sofort 6000 fl , 1000 und 500 fl , jedoch nur auf sichere Hypothek von **Landgrundstücken**, durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

Rouleaux-Maler-Gesuch.

Zwei Rouleaux-Maler, welche als solche Routine besitzen, können für Braunschweig unter vortheilhaften Bedingungen dauerndes Engagement erhalten. Das Nähere bei dem Schuhmachermeister Herrn **Schäfer**, Petersstraße Nr. 40 hier selbst.
NB. Das Reisegeld wird erstattet.

Ein Decorationsmaler

wird für eine Stadt in Baiern gesucht. Näheres ertheilt **Friedrich Conrad**, Petersstraße, 3 Rosen.

Ein gut erzogener junger Mensch, der Lust und Fähigkeit besitzt die Stahl- und Kupferstecherkunst zu erlernen. beliebe sich zu melden bei **Gust. Feldweg**, lange Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein guter Tischlergeselle kann Beschäftigung erhalten bei **C. E. Fischer**, Reichels Garten, Vordergebäude.

Ein Uhrmachergehülfe, welcher in Spindelarbeit geübt ist, kann dauernde Beschäftigung erhalten bei **H. F. Weiske** in Halle.

Einem Burschen, der die Glaserprofession erlernen will, sucht **A. Berger**, Glasermeister, Johannisgasse Nr. 36.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Pferdeknecht, welcher sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht.
Näheres im **Sosenthal.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher etwas bekannt mit der Stubenmalerei ist, **Gewandgäßchen Nr. 4, 4 Treppen.**

Gesucht wird ein starker Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, **Webergasse Nr. 10—11 parterre.**

Gesucht werden Weißnäherinnen in der Tuchhalle im Wäsch-Geschäft.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht **Reichsstraße Nr. 33, 3 Treppen.**

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin zum 1. Juli kleine **Fleischergasse Nr. 4 parterre.**

Gesucht wird auswärts, in der Nähe von Dresden, eine gebildete und gefasste Frauensperson als Wirthschafterin, darf aber in keinen weiblichen Arbeiten unerfahren sein und muß sich der Leitung und Pflege einiger Kinder unterziehen. Das Nähere wird ertheilt **Neutkirchhof Nr. 42, 2 Treppen hoch.**

Gesucht wird zum 1. Juli für alle häusliche Arbeit ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen. Das Nähere **Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. oder Mitte Juli ein ordentliches, fleißiges, in der Küche und andern häuslichen Arbeiten wohlverfahrenes Dienstmädchen, wo möglich in den mittlern Jahren. Das Nähere **Grimma'sche Straße Nr. 31 bei A. Pohl.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Anzumelden **Sosenthal 8, 3. Et., Vormittags.**

Krankheit halber wird sogleich ein durchaus reinliches und an Ordnung gewöhntes, nicht zu junges Mädchen, das auch in der Küche nicht unerfahren sein darf, gesucht **Frankf. Str. 1, Trepperecht.**

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Hausmädchen zum 1. Juli. **Johannisgasse Nr. 12 parterre** zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein Scheuermädchen **Brühl Nr. 81.**

* Ein solides Mädchen kann eine Aufwartung und freie Wohnung erhalten. Zu erfragen **Markt Nr. 9 bei Madame Reitel.**

Herzliche Bitte an die Herren **Principale** und **Factors.** Ich bitte in irgend einer **Officin** um Arbeit.
W. Kurth, Reudnitzer Straße Nr. 10.

Das conc. Personal-Versorgungs-Comptoir von Julius Ansel, Lurgensteins Garten Nr. 7, welches sich seit seinem 5 jährigen Bestehen des besten Rufes zu erfreuen hat, **überweist kostenfrei anderwärts, gut empfohlene Leute**, die namentlich auch in **Oekonomien Stellen** suchen.

Gesuch.

Ein noch jetzt im Dienst befindlicher Kutscher, der die besten Zeugnisse von seinen Principalen aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli einen dergleichen herrschaftlichen Posten, würde auch als Reisekutscher dienen.

Näheres bei **Ulrich** im großen Reiter, rechts 3 Treppen.

Ein junger ordentlicher Mensch, welcher zwei Jahre in einem hiesigen Geschäft ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Laufbursche, Markthelfer und dergleichen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, geehrte Adressen unter **M. S.** in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein **Mann**, der **vieljährig** einem Herrn als **Kutscher** diente, schriftlich und mündlich als zuverlässig empfohlen wird, sucht wieder eine Stelle als **Kutscher** oder als **Wagenmann.** **Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.**

Ein **kräftiger Mensch** vom Lande sucht eine Stelle in jedem Geschäft. Näheres **Reichsstraße Nr. 9 bei F. Möbins.**

Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als **Markthelfer** oder **Laufbursche**, oder sonstiges Unterkommen. Zu erfragen **Antonstraße Nr. 13, 2 Treppen links.**

Eine Wirthschafterin,

die durch 12jährige Erfahrungen befähigt ist, jeden Haushalt — mit oder ohne Oekonomie — zu führen und genügende Zeugnisse darüber aufzuweisen hat, sucht unter billigen Ansprüchen eine Stelle.

Nähere Auskunft bei Herrn Restaurateur **Pellinger**, Burgstraße Nr. 24.

Gesuch. Zum 1. Juli sucht ein ordentliches und fleißiges Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, einen Dienst als Köchin oder Jungemagd. Herrschaften, welche darauf achten, bittet man, Adressen unter Sch. — gef. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Dienstgesuch eines soliden Mädchens, welches in der Küche nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Nicolaistraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre hier gedient und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. d. oder 1. Juli ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter S. H. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst.

Näheres Königsstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 18, 3 Treppen vorn heraus.

Eine Köchin, die längere Zeit in ihrem Dienst ist, sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber einen Dienst. Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 54, 1 Treppe im Hofe links niederzulegen.

Eine zuverlässige Landwirthschafterin sucht zu Johannis eine andere Stelle. Luraensteins Gart. 7 part. rechts.

Ein gebildetes Mädchen, das schon die nöthigen Kenntnisse von der Oekonomie hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf dem Lande zur Hilfe der Hausfrau. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Möbins**.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, nicht von hier, das gute Atteste aufzuweisen hat, sucht, indem sie sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, unter bescheidenen Ansprüchen ein anständiges Unterkommen zum 1. Juli.

Zu erfragen Bosenstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, das im Kochen erfahren ist, sich auch jeder andern häuslichen Arbeit gern mit unterzieht und empfehlende Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst zum nächsten Ersten oder 1. August. Geehrte Herrschaften, welche gefälligst darauf reflectiren, erfahren das Nähere Querstr. 8 im Gartenhause.

Ein solides Mädchen, welches sich jeder Arbeit gern unterzieht, sucht bei ein paar einzelnen Leuten einen Dienst oder bei einer Dame, oder auch zur Wartung eines Kindes. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12, im Hofe links 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche erfahren ist, auch gut nähen kann, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen. Das Nähere Schützenstraße Nr. 10, im Hofe im Quergebäude 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, in den zwanziger Jahren stehend, im Rechnen und Schreiben geübt, welches im Verkaufsgeschäft seit mehreren Jahren conditionirt, sucht als Verkäuferin zu Johannis ein Unterkommen. Näheres beim Bäckerstr. Schmiere, Petersstr. 32.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere ist zu erfahren gr. Windmühlenstraße, dürre Henne, 1 Treppe.

Logisgesuch.

Ein Logis im Preise von 50—60 Thlr. wird in der Nähe der Centralhalle gesucht, jedoch nicht über 2 Treppen. Adressen bittet man abzugeben Reudnitz, Seitengasse Nr. 135, 1. Etage links.

Zu mietzen gesucht wird zu Johannis von ein paar stillen pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preis von 20—25 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Stube mit Kammer ohne Möbel für den Preis von 20—24 $\frac{1}{2}$ von einer einzelnen Person. Adressen bittet man unter B. in der Expedition d. Bl. oder auch große Fleischergasse Nr. 8 parterre abzugeben.

In der Vorstadt wird ein Parterrelocal mit Niedertage im Preise von 100—130 $\frac{1}{2}$ zum Betrieb eines Fabrikgeschäfts zu mietzen gesucht und sind Adressen an Herrn **Hob. Schreckenberger**, Hall. Straße Nr. 15 gefälligst abzugeben.

Ein Familienlogis im Preise von 60—80 $\frac{1}{2}$ in der innern Vorstadt oder Stadt wird spätestens bis Michaelis zu mietzen gesucht. Adressen sind abzugeben bei **W. Kreisshmar**, Salzgäßchen Nr. 8.

Gesucht wird von einem kinderlosen Ehepaar zu Michaelis ein mittleres Parterrelogis in der Nähe des bairischen Bahnhofs. Adressen bei Herrn Kaufm. **S. Lucius**, kl. Fleischergasse Nr. 5.

Ein junger Mann sucht ein ausmöblirtes heizbares Stübchen mit Bett im Preise von 18—24 Thlr., wo möglich im Petersviertel, zu mietzen. Adressen bittet man unter H. K. auf der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht ein Stübchen ohne Möbel. Adressen bittet man abzugeben Königsplatz Nr. 15 im Hofe 2 Tr.

Bermiethung.

Die Hälfte der ersten Etage im Bienenkorb in der Dresdner Straße ist von Michaelis anderweitig zu vermietzen. Das Nähere in der Conditorei zu erfragen.

Bermiethung.

Eine 1. und eine 3. Etage in der Stadt sind zu vermietzen, erstere für 90, letztere für 70 $\frac{1}{2}$, durch **Adv. Reuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Bermiethung. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Haus- und Soalschlüssel, für solide Herren, ist zum 1. Juli zu beziehen lange Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Logis

3. Etage vorn heraus mit allem Zubehör ist von Michaelis an zu beziehen. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 12, 870 bei Herrn **Langerwisch** 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermietzen sind in der Elsterstraße Nr. 1602 c mehrere kleinere Familienwohnungen im Preise von 70 bis 80 Thlr. durch **Dr. Seink.**

Zu vermietzen ist in Nr. 1602 b der Elsterstraße die erste Etage und das Parterre, wovon sich letzteres wegen des in der Nähe befindlichen Flußwassers insbesondere zu dem Geschäftsbetriebe eines Gerbers, Hutmachers oder Färbers eignet, sofort durch **Dr. Seink.**

Zu vermietzen ist die 3. Etage in Hennigke's Haus Reichsstrasse Nr. 48 neben Kochs Hof.

Zu vermietzen sind zwei gut möblirte Zimmer mit freundlicher Aussicht, wovon eins mit Eckher, Thomaskirchhof Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermietzen ist eine meßfreie Stube nebst Alkoven mit Hauschlüssel auf dem Neutkirchhof Nr. 46, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermietzen und sogleich oder später zu beziehen ist eine schöne große möblirte Stube nebst Alkoven mit der herrlichsten Aussicht Weststraße Nr. 1656, 3 Treppen links.

Zu vermietzen ist an einen ledigen Herrn eine freundlich ausmöblirte Stube kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermietzen und sogleich oder später zu beziehen ist ein elegant ausmöblirtes, sehr freundliches Zimmer mit Schlafgemach Zeiger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermietzen ist eine freundlich möblirte Stube nebst Schlafstube Lehmanns Garten, 3. Etage links.

Zu vermietzen ist zu Johannis ein Zimmer mit Möbeln an einen Herrn Studierenden, 2 Treppen hinten heraus, jährlich 24 Thlr., große Fleischergasse Nr. 2 parterre.

Zu vermietzen ist von jetzt an eine freundliche und gut möblirte Stube an einen Herrn Brühl Nr. 84, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort mehrere schöne Stuben, einzeln oder zusammen, Brühl Nr. 74, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind sogleich oder den 1. Juli zwei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, Tauchaer Straße Nr. 18b, 1. Et.

Zu vermieten ist eine ausmöblierte Stube mit Schlafzimmer und separatem Eingang Peterskirchhof 5, 1 Tr. Näheres parterre.

Zu vermieten sind sogleich zwei möblierte Stuben mit freier Aussicht, neben dem Blumenberge, gr. Fleischergasse 16, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube mit oder ohne Bett Thomaskirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von jetzt an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine schön möblierte Stube mit Schlafbehälter neue Straße Nr. 1, 1 Treppe hoch rechts.

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis an ordentliche Leute Webergasse Nr. 3. Das Nähere parterre.

Zu vermieten ist sofort eine möblierte Stube an ledige Herren mit Aussicht auf die Turnerei Holzgasse Nr. 4, im Hofe rechts 1 Treppe bei Rothe.

Zu vermieten ist eine schöne Stube an ledige Herren Ecke der Johannis- und Kirchgasse Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven Brühl Nr. 54, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine Stube Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

Halle'sche Straße Nr. 6 ist die erste Etage von nächster Michaelismesse ab zu vermieten und daselbst oder bei Herren Spahn & Schimmel das Nähere zu erfahren.

Eine gut möblierte Stube mit Alkoven ist für zwei ledige Herren sofort zu vermieten Dresdner Straße 31, 3 Tr., Eingang rechts.

Ein Stübchen nebst Schlafcabinet mit freundlicher Aussicht ist von jetzt an zu vermieten und zu erfragen beim Hausmann im Place de repos.

Eine freundliche, anständig möblierte Stube mit Schlafgemach ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedition zu vermieten Burgstraße Nr. 17, 2. Etage.

Ein Stübchen mit Bett ist zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Hof; parterre zu erfragen.

Sehr freundliche Schlafstellen in einer schönen Stube sind an Herren sofort zu vermieten Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Flopplag Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Querststraße Nr. 29, neues Gebäude im Hofe rechts.

Offen sind eine oder zwei Schlafstellen Poststraße Nr. 4, 1. Etage.

Offen sind freundliche Schlafstellen in einer Stube Nicolaistraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen vorn heraus.

Hôtel de Pologne.

Während der Wollmesse sind die **obern Säle** geöffnet. Die **table d'hôte** beginnt bei **Concertmusik präcis 1 Uhr.**
Leipzig. Großberger & Kühl.

CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 13. Juni von 6 bis 10 Uhr

Concert im Central-Garten.

Entrée à Person 12 Pf.

Im grossen Saale Extra-Concert.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.
W. Herfurth.

Central-Halle.

Beifälligen Wünschen entgegen zu kommen, einen

Sammel-Platz

für die Besucher der Wollmesse zu gründen, habe ich die ganzen Räume der 1. Etage

Freitag und Sonnabend geöffnet,

woselbst Mittags im großen Saale von 1/2 bis 3 Uhr bei Unterhaltungsmusik à la carte, auf Verlangen auch à table d'hôte gespeist wird. Von Abends 8 Uhr ist der große Saal und sämtliche sich anschließende National-Salons brillant erleuchtet, worin jeden Abend großes Extra-Concert, à Person 2 1/2 Ngr., stattfindet, wobei wieder nach Karte gespeist und die anerkannt guten Weine verabreicht werden.

Abendstern. Sonntag den 15. Juni a. c. Sommerfest in Schlenzig.

Der Vorstand.

Restauration Schönefeld.

Heute ladet zum Schlachtfest höflichst ein

Franz Lüders.

Baiersche Bierhalle, Stadt Almedy, Ritterstraße Nr. 39. Echt bairisches Bier, à Seidel 1 1/2 Ngr., vorzügliche Qualität, täglich frisch, empfiehlt **Carl Weinert.**

Döllniger Gosenstube. Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** bei **G. verw. Pöpler, Petersstraße Nr. 22.**



Schützenhaus.

In dankbarer Anerkennung des schätzbaren Wohlwollens, dessen sich der Unterzeichnete so vielseitig zu erfreuen hatte, scheute derselbe keine Kosten, um durch Erweiterung und Verschönerung der Localitäten des Schützenhauses sich auch ferner des Vertrauens und des Zuspruchs würdig zu zeigen, welcher ihm bisher immer in so reichem Maße zu Theil wurde.

Durch einen an der nördlichen Seite des Schützenhauses vorgenommenen Neubau sind die bereits vorhandenen Säle abermals um einen vermehrt worden, welcher auf der südlichen Seite durch Logen mit dem Hauptsaale in Verbindung gebracht worden ist.

Die sämtlichen Parterrelocalitäten sind elegant restaurirt und die beiden Billards neu überzogen. Die Restaurirung der 1. und 2. Etage wird binnen Kurzem beendet sein.

Sämtliche Räume des Schützenhauses werden von heute an durch Gas beleuchtet.

Der Garten ist aufs Freundlichste arrangirt und gewährt unter den dicht gezogenen Kastanien einen angenehmen Aufenthalt; es wird daselbst, wenn es gewünscht wird, Mittags und Abends servirt; auch steht meinen geehrten Gästen Barren und Red zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich zugleich von Neuem einen guten Mittagstisch à la carte (Suppe, 2 Gerichte nach Belieben, Butter und Käse), Abonnement Thlr. 6. pr. Monat, und vorzügliches bayer. Bier, à Seidel 2 Ngr.

In meiner aufs Beste eingerichteten Kegelbahn sind an einigen Tagen die Nachmittagsstunden noch unbefetzt.

Die beliebten Sommer-Concerte werden regelmäßig Montags und Freitags stattfinden und hat Herr Capellmeister Riede, Director des Stadtmusikchors, die Leitung derselben übernommen.

Heute Freitag den 13. Juni **drittes Gartenconcert**, wobei à la carte gespeist und das beliebte Allerlei (à Port. 6½ Ngr.) nicht fehlen wird. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den geräumigen Hallen des Parterre statt.

C. Hoffmann.

SCHÜTZENHAUS.

Heute Freitag den 13. Juni

Extra-Concert im Garten,

gegeben vom Stadtmusikchor.

Program m.

I. Theil.

- 1) Kriegsmarsch aus „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Ouverture von L. v. Beethoven (op. 124).
- 3) Die Romantiker. Walzer von Lanner.
- 4) Ungarisch von Ferd. David aus op. 30 „Bunte Reihe.“
- 5) Marsch

II. Theil.

- 6) Sinfonie von L. v. Beethoven. Nr. 1 (C dur).

III. Theil.

- 7) Duvert. f. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“ v. Nicolai.
- 8) Immortellen zur Erinnerung an Strauß, Walzer von Sung'l.
- 9) Finale des 1. Actes aus „Don Juan“ von Mozart.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den neu eingerichteten untern Hallen statt.

Fr. Riede.

Heute Freitag Concert im Waldschlößchen zu Gohlis

vom Musikchor des 4. Schützenbataillons.

C. Schlegel, Bataillonssignallist.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert, wobei à la carte warm gespeist wird (Speisekarte: Allerlei etc.), laden wir ganz ergebenst ein.

NB. Das Entrée für Concert ist à Person 1 Neugr.

Berbe & Jürges.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Von jetzt an alle Tage zu jeder Zeit hinreichende Auswahl von warmen und kalten Speisen, wozu wir freundlichst einladen.

Berbe & Jürges.

Feldschlößchen.

Heute Freitag verschiedene warme Speisen, worunter sich besonders auszeichnen wird Allerlei mit Cotelettes, starker Spargel mit Schinken. Bayerisches und Lagerbier, so wie Gose sein.

R. Schulze.

Heute früh 1½ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

F. Bierer, kl. Fleischergasse Nr. 18.

Omnibusfahrt nach Grimma.
Sonntag den 15. d. M. früh 5 Uhr dahin und Abends zurück.
Zu melden Thüringer Hof bei **W. Selmerdig.**

Sommer-Tanzkursus.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mein **Tanzkursus** Donnerstag den 19. d. Mts. in meinem Salon beginnt. Da die Tanzstunden im Sommer weniger das Vergnügen im Auge haben, wie im Winter, auch Erkältungen nicht zu befürchten sind, so empfehle ich dieselben den jungen Damen insbesondere. Zu Näherem bin ich täglich von 7-4 Uhr bereit.

H. S. Frach, Moritzstraße Nr. 2.

Für Damen

beginnen die Tanzstunden heute Freitag 8 Uhr.
Perm. Friedel, Tanzlehrer (Local Frauencollegium).

Hôtel de Prusse.

Heute Freitag den 13. Juni zur Wollmesse
großes Concert
vom Stadtmusikchor.

Anfang 6 Uhr. **Fr. Niede.**

Hôtel de Prusse.

Heute und während der Wollmesse **Concert**, wobei à la carte
gespeist wird.
Mittags 1 Uhr **table d'hôte** im großen Saale.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 13. Juni **grosses Concert.**
Anfang 8 Uhr. Das Musikchor von **Louis Noble.**

Weils Restauration.

Morgen Sonnabend **großes Extra-Concert**
unter Mitwirkung des rühmlichst bekannten Virtuosen auf dem
Holz- und Stroß-Instrumente, Herrn **Jacob Eben**, Nach-
folger **Gusikows** aus Rußland. Das Nähere im morgenden Blatte.
Das Musikchor von **W. Wend.**

Große Funkenburg.

Heute Freitag **großes Concert.**

Triumphmarsch von **Elfig. I. Theil.** Duverture z. D. das
Castell von **Straup.** Duett a. d. D. **Martha** von **Flotow.** Die
Romantiker, Walzer von **Lanner.** Introduction a. d. D. zum
Großadmiral von **Lorzing.** Gruß an das Vaterland, Polonaise
von **Wittmann.** Duverture z. D. **Rosamunde** von **Donizetti.**
Kronungsmarsch a. d. D. der Prophet von **Meperbeer.** Souvenir
de **Philadelphia,** Polka von **Gungl. II. Theil.** Duverture
z. D. das eiserne Pferd von **Auber.** Jubellaute, Walzer von
Strauß. Jubelmarsch von **Fahrbach.** Lied für die Trompete von
Näger. Ueberall und Nirgends, Potpourri von **Hamm.** Georginen-
Walzer von **Labitzky.** Castilianer-Galopp von **Lumbye.**

Um zahlreichem Besuch bittet
das Musikchor unter Direction von **J. S. Hauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden
Concert und warmen Abend,
essen portionenweise ladet ergebenst
ein **C. G. Paatz, gr. Funkenburg.**

Insel Buen Retiro.

Heute Freitag **Concert.** Es ladet zu dessen Besuch ergebenst
ein das Musikchor von **C. Fölk.**



Heute Freitag **Concert,**
zu dessen Besuch einladet
C. W. Grohmann,
Insel Buen Retiro.

Einladung zum Scheiben-Schießen
mit Prämien in **Vindhardt** Sonntag den 15. Juni.
Serrfurth.

Heute in Stötteritz

Allerlei mit **Cotelettes,** junge Bohnen mit **Häring,** **Beefsteak,**
Spargel mit **Schinken,** **Eierkuchen,** **Spritz-** und mehrere **Kaffee-**
kuchen. **Schulze.**

Gosenschenke in Custritzsch.

Heute Freitag **Schweinsknochen** mit **Thüringer Klößen,** wozu
ergebenst einladet **A. Seyser.**

Gasthof zum Helm in Custritzsch.

Heute Freitag **Schweinsknochen** mit **Klößen.** **S. Söbue.**

Oberschenke zu Custritzsch.

Heute Freitag **Schweinspöckelknochen** mit **Meerrettig** und
Klößen. **A. Scharlach.**

Großer Kuchengarten.

Heute Freitag von Abends 6 Uhr an **Speck-, Zwiebel-**
und **Altenerburger Brodkuchen.**

Gosenthal.

Heute zum gesellschaftlichen **Schweinauskegeln,** wobei ich
mit **Speckkuchen** und einer **Gose** bestens aufwarten werde, ladet
ergebenst ein **C. Bartmann.**

Drei Lilien in Mendnis.

Sonntag den 15. Juni gesellschaftliches **Stollen-Auskegeln.**

Schleußig.

Heute **Schlachtfest,** wobei ich mit warmen und kalten Speisen
und guten Getränken bestens aufwarten kann. **J. S. Volter.**

Die Conditorei von F. C. Braun,

Ecke vom Königs- und Rosplatz,
empfehle den geehrten Besuchern des Wollmarkts täglich frische
Bouillon mit **Fleischpasteten,** alle Arten gutes **Bäckwerk** und **Con-**
fecturen, kalte und warme Getränke, wie **Geförnies,** auch werden
Bestellungen auf **Torten** etc. prompt und möglichst billig ausgeführt.

Walhalla, Rosplatz Nr. 10, neben der
Posthalterei.

Während der Wollmesse täglich guten **Mittagstisch,** wie auch ein
Löffchen gutes **bairisches** und anderes **Lagerbier.** **E. Kröschmar.**

Salon de Naples.

Wairant auf **Messinaer** Art à Fl. 7 1/2 **%,** **österreichi-**
schen Wein die ganze 6 **%,** die halbe 3 **%,** das **Seidel** 1 1/2 **%,**
der **Pfiff** 8 **%,** **Schweizer Riesenkäse** à **Port.** 1 1/2 **%.
Moritz Rosenkranz** im **Hotel de Saxe.**

Die Restauration

von
J. S. Gärtler,

Sporengäßchen Nr. 7,

empfehle dem hiesigen und fremden Publi-
cum ein echtes **Löffchen** **baierisch** und an-
deres gutes **Lagerbier,** so wie **Grog,** **Punsch**
und **Kaffee.**



Wartburg. Allen Besuchern der Wollmesse empfehle ich
mein freundlich eingerichtetes, nahe am **Ros-**
platz gelegenes **Garten-Local** nebst **Regelbahn** zu öfterem
Besuch. Für ein **delicates Glas Eiskeller,** so wie bestes
berbster Bitterbier habe ich Sorge getragen.

NB. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **ge-**
backenen Klößen nebst verschiedenen andern Speisen.

Morgen **großes Schlachtfest.** **C. Feigische, Scharbiergäßchen.**

Heute Nachmittag ladet wieder zu warmem **Speckkuchen** freund-
lichst ein **J. S. Söncke, gold. Lämmchen.**

Restauration zum großen Joachimsthal,

Saaisstraße Nr. 5, 1. Etage.

Heute Morgen von 9 Uhr an **Speckkuchen** nebst einem **Löpfchen** feinen bayerschen Bier à 15 Pfennige, wozu ergebenst einladet **Gustav Ackermann.**

Zu einem guten Mittagstisch à Portion 3 Rgr. wird ergebenst eingeladen Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

NB. Heute **Schinken** mit Kartoffelklößen und Meerrettig.

Heute früh 8 Uhr **Speckkuchen** bei **Karl Birfner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren

wurde am vergangenen Freitag auf der Merseburger Chaussee das Dienstabuch von **J. K. Anspach**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung beim Schenkwirth **Reinhart** in der Ulrichsgasse abzugeben.

Verloren wurde den 9. d. Abends von Soblis bis zur Stadt ein Armband mit Steinen, gegen Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 2 parterre.

Verloren wurde am 2. Feiertage von der Stadt Berlin nach der Burgstraße dunkelrothenes Taschentuch, gezeichnet **J. H.** Gegen angemessene Belohnung abzugeben Leinwandhalle 2 Tr. bei **Hartmann.**

Verloren wurde vor 14 Tagen auf dem Trockenplage in Lehmanns Garten ein Taschentuch, gothisch gestickt **Emilie S. 24.** Gegen gute Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 14 parterre.

Verloren wurde ein goldener Ring mit einem Plättchen, worauf zwei Buchstaben und inwendig eine Jahrzahl gravirt waren. Der ehrliche Finder möge seine Adresse gefälligst unter **W. K.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Verloren wurde am zweiten Pfingstfeiertage Vormittags zwischen 7 und 8 Uhr auf dem Wege von Reinschocher nach Lindenau ein schwarzseidener Regenschirm. Man bittet, selbigen gegen Belohnung abzugeben **Zeiger Straße Nr. 6, im Garten.**

Stehen gelassen wurde in letzter Woche irgendwo ein schwarzseidener Regenschirm mit gelbem Rohrstab. Man bittet, solchen gegen Belohnung abzugeben **Frankfurter Str. 48 parterre.**

Entlaufen ist am 12. d. M. auf der Zeiger Straße ein kleiner gelber Wachtelhund männlichen Geschlechts, auf den Namen **Posko** hörend. Wer denselben Zeiger Straße Nr. 6 im Garten abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde am ersten Pfingstfeiertage in meinem Kaffeegarten ein **Seldtäschchen** (nicht Portemonnaie) mit einigem Gelde. Der Verlierer kann es jeder Zeit bei mir wieder in Empfang nehmen. **C. S. verw. Diegshold in Connewitz.**

Ein zugelaufener Wachtelhund ist durch den sich legitimirenden Eigenthümer gegen die Gebühren in Empfang zu nehmen **Ritterstraße Nr. 10 bei Eduard Ulrich, Glasmeister.**

Ein starker schwarzer Hund mit braunen Pfoten ist dem Schäfer in **Wassendorf** zugelaufen und das. wieder zu erlangen.

Die Dame, welche vor Kurzem von Prag kam und gleich nach ihrer Ankunft den Brief an Herrn **A. R....** geschrieben hat, möchte doch ihre Adresse unter **L. L. posto restante** abgeben oder Zeit und Stunde bestimmen, wo sie zu sprechen ist, da eine Dame sehr nöthig mit ihr zu sprechen hat. Aber bis Freitag Abend.

Das arme kleine Kind und das unglückliche Lotteriespiel — das rettet Dich nicht!

Sente Freitag den 13. Juni

Mustertag zum Männerschießen.

Anfang 2 Uhr.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

Das Hauptschießen der Schützengesellschaft in Röhtha

wird künftigen Sonntag und Montag als den 15. und 16. Juni d. J. abgehalten; mit demselben ist der solenne Auszug der Schützencompagnie verbunden. Das unterzeichnete Directorium erlaubt sich besonders noch mit der Bitte aufmerksam zu machen, daß es einem geehrten Publicum gefallen möge, wie früher, auch dieß Mal dasselbe gütigst zu frequentiren. **Das Schützen-Directorium daselbst.**

Salvator Lavra wird eingeladen heute Abend zu dem ausgezeichneten **Polka-Räse!**

Mehrere Käseliebhaber.

D könntest Du mein eigen sein!
D dürft' ich Dich mein Liebchen nennen!
Du ewig mein, ich ewig Dein!
Nichts sollte ja von Dir mich trennen.

Die rechte Hand.

Freund M...

Wenn wird kommen das Gedicht
Von der bekannten Geschichte.

Einer von der Wasserparthie.

I & II.

Die Reisebeschreibung in Reimen
Wird die nicht bald erscheinen?

Die Wasserparthie beschrieben in Versen
Möchte ich auch gern recht bald lesen.

E.

Zum heutigen 18. Wiegenfeste gratulirt Herr **C. R. I** von ganzem Herzen sein alter Freund **H. S-r.**

Herrn **Eduard M. I** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste freundschaftlichst **H. B. ch.**

Dem Herrn Bierverleger **Diegen** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **C. R. W. J.**

Herrn **Woritz Wolf** gratulirt zu seinem heutigen 25. Wiegenfeste von ganzem Herzen sein treuer Freund **M. F.**

Meinen herzlichsten Dank den Herren für das mir dargebrachte Ständchen.

Liebertwolkwitz den 11. Juni 1851.

Dirckigt, Gastwirth.

Allen unsern lieben Verwandten und Freunden rufen wir bei unserer schnellen Abreise von hier ein herzlichstes Lebewohl zu. Leipzig, den 13. Juni 1851.

Eduard Klop.

Louise Klop geb. Buchardt.

Allen unsern Freunden und Bekannten auf diesem Wege noch ein recht herzlichstes Lebewohl bei unserer Abreise nach Amerika. Bremen den 12. Juni 1851.

Robert Jand, Tischler.

Ernst Franke, Tischler.

Theodor Schmidt, Buchbinder.

Heute wurde meine liebe Frau, **Auguste geb. Schumann,** von einem Knaben glücklich entbunden. Leipzig den 12. Juni 1851. **L. Gärtner.**

Gestern 1/2 Uhr starb nach einjährigen, schweren Leiden unsere innigst geliebte Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Friederike Bonnard geb. Haring.**

Adolph Bonnard,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Gestern Morgen 1/210 Uhr verschied unerwartet unser jüngstes Kind, unsere freundliche **Selene,** in Folge eines Gehirnslags. Leipzig, den 12. Juni 1851.

Carl Auerbach.

Henriette Auerbach geb. Winter.

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute Freitag Abends um 8 Uhr Gemeinde-Versammlung im Saale der ersten Bürgerschule.

- Tagesordnung: 1) Abgabe der Stim- und Steuerzettel.
 2) Ernennung eines Ausschusses für die Wahlangelegenheit, die neuen Aeltesten betreffend.
 3) Rechenschaftsbericht über die diesjährigen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde.
 4) Wahl eines Ausschusses zur Revision der Cassabücher und des Cassabestandes.
 5) Berathung und Beschlussfassung über den Modus, nach welchem künftig die freiwilligen Beiträge einzubehalten sein werden.

Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 A.). Morgen Sonnabend: Hirsen mit Schweinefleisch.

Angewandte Reisende.

Abelberg, Adv. v. Arnstadt, Stadt Rom.
 Apelt, Kfm. v. Reichenau, Stadt Nürnberg.
 v. Berg, Hauptm. v. Lemberg, und
 Braunhofer, Hofschaff. v. Carlruhe, Hotel de
 Baviere.
 Berghaus, Kfm. v. Halber, Stadt Hamburg.
 Battier, Frau v. Herrnhut,
 Bauermeister, Kfm. v. Gunzenhausen, und
 Böhm, Maler v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Brunner, Bibliothekar v. Lund
 Brünning, Pastor v. Hamburg, und
 Puzl, Rent. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Bohnerberger, Kfm. v. Pforzheim, und
 Brunsow, Frau v. Neubrandenburg, St. Rom.
 Bunsch, Archt. v. Zwickau, Stadt Berlin.
 Boscowicz, Rent. v. St. Thomas, Str. 1.
 Bergner, Kfm. v. Lüttich, deutsches Haus.
 v. Brandenstein, Hauptm. v. Schwanditz, und
 v. Beust, Baron v. Wüstemark, deutsch. Haus.
 Belitz, Kfm. v. Kiel, gr. Blumenberg.
 Bauth, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
 Böttger, Brauereibes. v. Gotha, und
 Benary, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Gotha.
 Cornau, Hotel. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Gontmann, Rent. v. Paris, gr. Blumenberg.
 v. Dresky, Rittmstr. v. Ischenenddorf, S. de Bav.
 Delanoit, Staator v. Petersburg, S. de Pol.
 Palmer, Frau v. Königsberg, gr. Blumenb.
 Gcht, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
 Eckardt, Amtm. v. Webau, grüner Baum.
 Frind, Kfm. v. Grimmitzschau, grüner Baum.
 Fiedler, Fräul. v. Markersdorf, St. Breslau.
 v. Fürstberg, Prinz v. Halle, gr. Blumenb.
 v. Frisen, Assessor v. Berlin, Hotel de Bav.
 Franke, Kfm. v. Heidelberg, Stadt Dresden.
 Friedländer, Buchhdt. v. Berlin, und
 Friedländer, Frau v. Breslau, St. Nürnberg.
 Feder, Frau v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Forster, Part. v. Pilsen, und
 Fellner, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Grotzian, Kfm. v. Moskau, Hotel de Pologne.
 Geider, Kfm. v. Pesh, und
 Godesfron, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gohde, Kfm. v. Oradow, Stadt Rom.
 Gibbon, Part. v. London, Stadt Hamburg.
 Gottschald, Tand v. Gletlein, Stadt Berlin.
 v. Gräenitz, Hauptm. v. Schwerin, und
 Glerup, Buchhdt. v. Lund, Hotel de Pologne.
 v. Golwing, Offic. v. Stockholm, S. de Russie.
 Grimm, Kfm. v. Goslar, Stadt Hamburg.
 Gerard, Kfm. v. Cambrai, Palmbaum.
 v. Grothe, Frau v. Weissenfels, Stadt Gotha
 Golde, Amtm. v. Schnaditz,
 v. Gordon, Rittmstr. v. Priesnitz, und
 v. Globia, Rittmstr. v. Lausitz, Münchner Hof.
 Hempel, Oberbürgermstr. v. Altenburg, Münchner
 Hof.
 Häbner, Prof. v. Dresden, Stadt Rom.
 Habicht, Fräul. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Heyn, Aspirant v. Grünthal, goldner Hahn.
 Hahn, Part. v. Berlin, und
 Hartling, D. v. Lund, Hotel de Pologne.
 Ho-mann, Fabr. v. Aisch, und
 Hades, Agent v. Wien, Stadt Rom.
 Hain, Frau v. Lehenthal, Stadt Mailand.
 Hermann, Lehrer v. Merseburg, weißer Schwan.
 Hofmann, Kfm. v. Meissen, Palmbaum.

Heyn, Kfm. v. Hamburg.
 Henzell, Kfm. v. Cassel.
 Hinrichs, Gutsbes. v. Stolp, und
 Herz, Gutsbes. v. Altenburg, Hotel de Bav.
 Johann, Kfm. v. Hückeswagen, und
 Jenner, Kfm. v. Pesh, Hotel de Baviere.
 Jüngling, Frau v. Jarsendorf, und
 Jahn, Geldarb. v. London, Stadt Breslau.
 v. Kahlden, Frau v. Stendal,
 Krüggemann, Part. v. Nachen,
 Kühlwein, D. v. Rostock, und
 Kunheim, D. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Kofel, Braumstr. v. Chemnitz, gr. Baum.
 Kühn, Kfm. v. München, Stadt Breslau.
 Kurth, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
 Keller, Kfm. v. Nylau, Stadt Gotha.
 Kumbuch, Kfm. v. Kenney, und
 Kuffler, Kfm. v. Moskau, Hotel de Pologne.
 Krüpfeld, Lehrer v. Wundorf, Stadt Rom.
 Kratimer, Lehrer v. Magdeburg, Palmbaum.
 Krag, Landschaftör. v. Winterhagen, S. de Bav.
 Ludwig, Gutsbes. v. Breiz, und
 Laumenstein, Kfm. v. Hamburg, S. de Bav.
 Lachmann, Gutsbes. v. Breslau, Stadt Rom.
 Linke, Kfm. v. Dörfen, und
 Lipka, Gond. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Lafahn, Kfm. v. Nachen, Hotel de Pologne.
 Layritz, Kfm. v. Grnthal, Stadt London.
 Liebe, Def. v. Burglundstadt, Stadt Mailand.
 Lindner, Pädagog v. Niesky,
 Lühlensfeld, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Kur. Fräul. v. Cassel, Palmbaum.
 Leiter, Kommissionär v. Frauenriedenitz, gr. Baum.
 Lecoeil, Part. v. Paris, Stadt Rom.
 Mehnert, Lehrer v. Pönitz, goldner Hahn.
 Merhard, Kfm. v. Scheinfeld, St. Nürnberg.
 Möser, Part. v. Pilsen, und
 v. Meyerink, Major a. D. v. Berlin, St. Rom.
 Mayer, Part. v. Germersheim, Hotel de Pol.
 Meiser, Kfm. v. Mannheim, Rauchwaarenhalle.
 Meinardus, Part. v. Berlin,
 Martens, Kfm. v. Bismar, und
 Martens, Def. v. Neumünster, gr. Blumenberg.
 Niederhofer, Frau v. Gräg, Stadt Mailand.
 Näbter, Tuchm. v. Bischofswerda, w. Schwan.
 Nürnberger, Brauereibes. v. Rogan, Rauchwh.
 Nelky, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Derzen, Frau v. Liebersdorf, S. de Pologne.
 Oberndorfer, Beamte v. Wien, Stadt Rom.
 Oppe, Kfm. v. Löbnitz, Stadt Nürnberg.
 v. Ostrowsky, Part. v. Posen, S. de Baviere.
 Ochs, D. v. Petersburg, gr. Blumenberg.
 Piene, Frau v. Drontheim, Stadt Rom.
 Piper, Fr. v. Sondershausen, Stadt London.
 Pilgrini, Part. v. Mohrenhaus, S. de Pologne.
 Pleger, Def. v. Laigenbrück,
 Polster, Fabr. v. Dogaendorf, und
 Pausch, Def. v. Röttitz, Stadt Mailand.
 Pehold, Insp. v. Runstädt, deutsches Haus
 Quaas, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Renker, Schausp. v. Dresden, Stadt Breslau.
 v. Ritter, Capitän v. Petersburg, Stadt Rom.
 Rißing, Papierhdt. v. Zeitz, blaues Ros.
 Raeder, Frau v. Braunschweig, Stadt Nürnberg.
 v. Rodiczy, Frau v. Wien, und
 v. Reichenbach, Gräfin v. Götzen, St. Rom.
 Reinhardt, Fr. v. Straßburg, Lauchaer Str. 20.

Riemann, Kfm. v. Halberstadt, und
 v. Raab, Freiherr v. Colmar, S. de Pologne.
 Rosenstein, Kfm. v. Cassel, Palmbaum.
 Rose, Part. v. Lippstadt, Hotel de Baviere.
 Rossberg, Gutsbes. v. Garselbach, St. Dresden.
 Reiff, Kfm. v. Nachen, Hotel de Pologne.
 Schulze, Kfm. v. Potsdam, Stadt Hamburg.
 Salmegg, Part. v. Wien, Hotel de Russie.
 Schumann, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
 Schneider, Brauer v. Frankf. a/M., und
 Schmelzer, Fabr. v. Verdau, Elefant.
 Sjørtedt, Rent. v. Christiania,
 Schulz, Fabr. v. Lübeck, und
 Stürmer, Rent. v. Magdeburg, S. de Pologne.
 Seidel, Frau v. Ziegelhütte, Stadt Mailand.
 Siegel, Frau v. Gienstedt, Stadt Frankfurt.
 Säuberlich, Oberamt. v. Gerlebrich, Hotel de
 Prusse.
 Seganitz, Arzt v. Wölkau, goldnes Sieb.
 Schulz, Chemiker v. Gilenburg, St. Dresden.
 Strohn, Kfm. v. Hamburg, und
 v. Sassen, Assessor v. Genthin, gr. Blumenberg.
 Schweiger, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pologne.
 Schneider, Kanzlei-Inspr. v. Breslau, St. Bresl.
 Sturm, Part. v. Altenburg, grüner Baum.
 Smith, Künstler v. London, und
 v. Samogvi, Gräfin v. Pesh, Stadt Rom.
 v. Studrad, Frau v. Weissenfels, Stadt Gotha.
 Sigmeyer, Maurermstr. v. Perleberg, und
 Schmidt, Gärtner v. Garitz, blaues Ros.
 Tasche, Kfm. v. Leisnig, blaues Ros.
 Thomich, Hauptm. v. Neumünster, St. Nürnberg.
 Treffenbacher, Kfm. v. Hamburg, und
 Teller, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Linemann, Kfm. v. Harburg, und
 Theophile, Gutsbes. v. Salzwitz, St. Rom.
 Teller, Def. v. Hofheim, Stadt Mailand.
 Taschneck, Buchhdt. v. Hamburg, Palmbaum.
 Thornton, Kfm. v. Triest, und
 Rhode, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Vanselow, Kfm. v. Stolp, Stadt Hamburg.
 Voigt, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Wetters, Lithogr. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Wilde, Uhrm. v. München, und
 Webb, Frau v. London, Stadt Breslau.
 Wiese, Fabr. v. Wenden, gr. Blumenberg.
 v. Bollhoff, Colleg. Rath v. Petersburg,
 Wörndle, Kfm. v. Obernberg, und
 Wertheim, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.
 Wolf, Part. v. Gienstedt,
 v. Wausowicz, Graf v. Dresden, und
 v. Weuge, Gutsbes. v. Belle, S. de Pologne.
 Wenzel, Kammermusikus v. Hannover, und
 Wolf, Part. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Weiler, Kfm. v. Cassel, Stadt London.
 Wiedenburg, Def. v. Purenstätt, Palmbaum.
 Waagner, Hauptm. v. Prag, und
 Wolde, Frau v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Wolf, Def. v. Schreditz, Stadt Dresden.
 Wewens, Rent. v. New-York, S. de Russie.
 Zuckerob, Kfm. v. Philadelphia, S. de Russie.
 Zetterkröm, Rentmstr. v. Lund, S. de Pologne.
 Zimmermann, Tuchm. v. Bischofswerda, weißer
 Schwan.
 Zogbaum, Rent. v. Charleston, S. de Baviere.
 Jameyer, Def. v. Stullendorf, und
 Zwoika, Fr. v. Markersdorf, Stadt Breslau.

Die Schwimmanstalt ist seit Mittwoch eröffnet. — Die Schwimmmeister sind eingetroffen und der Cursus hat bereits begonnen.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 12. Juni Ab. 14^{1/2}° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: G. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannistgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von G. Polz.